Sonderausgabe Niedersachsen-Echo

Zeitung des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V.

SoVD Sozialverband Deutschland Landesverband Niedersachsen e. V.

Dezember 2010 **Sonderausgabe 2010**

Protestkundgebungen 2010

Hunderte Menschen gehen mit dem SoVD auf die Straße / Protestaktionen sorgen für Aufmerksamkeit

Zahlreiche SoVD-Kreisverbände machen sich für sozialere Politik stark

Bei zahlreichen Kundgebungen haben viele SoVD-Kreisverbände gegen die Politik der schwarz-gelben Bundesregierung protestiert.
Im Mittelpunkt der Kritik in ganz Niedersachsen standen das Kürzungspaket, die Zusatzbeiträge in der Krankenversicherung sowie die Rente mit 67. In ihren Reden plädierten die Vorsitzenden der Kreisverbände Braunschweig, Diepholz, Celle, Verden, Osterholz, Rotenburg/Wümme, Soltau-Fallingbostel, Ammerland, Wilhelmshaven, Friesland, Helmstedt, Gifhorn und Peine für mehr soziale Gerechtigkeit. Neben Protestschildern, Plakaten und Tröten brachten die Kreisverbände für ihre Kundgebung ein symbolisches Kürzungspaket mit. Dieses konnte von vielen Kreisvorsitzenden und Demonstranten direkt an die Bundestagsabgeordneten der CDU oder FDP übergeben werden, da die aktuelle Politik in Berlin von den Abgeordneten mitgetragen wird. Dabei machten die SoVD-Kreisvorsitzenden deutlich, dass sich die Politik und der derzeitige soziale Kahlschlag direkt bei den Menschen in ihrem Wahlkreis auswirke. Vielmehr sei es Zeit für einen Richtungswechsel in der Politik, denn es gebe erhebliche Spielräume für eine Steuerpolitik, die sozial gerecht sei und nicht nur die Schwachen, sondern auch die Starken in der Gesellschaft heranziehe.
Insgesamt fanden die SoVD-Aktionen dabei ein großes Echo in den Medien. Neben zahlreichen Zeitungsabdrucken gab es auch Radiobeiträge und Fernsehberichte in den lokalen Medien vor Ort.

SoVD-Kreisverband Ammerland

180 Demonstranten in Bad Zwischenahn

Einen Höhepunkt der niedersächsischen SoVD-Proteste bildete die Kundgebung des Kreisverbandes Ammerland in Bad Zwischenahn. Knapp 180 Menschen gingen vom Badepark durch die Stadt zum Büro des CDU-Bundestagsabgeordneten Thomas Kossendey.

Kreis- und Landesvorsitzender Adolf Bauer (links) übergab dem CDU-Kreisvorsitzenden Peter Kellermann-Schmidt (rechts) ein sogenanntes Kürzungspaket.

SoVD-Kreisverband Braunschweig

SoVD-Proteste gestartet

Den Anfang bei den Demonstrationen machte der Kreisverband Braunschweig. Rund 80 Teilnehmende protestierten auf dem Schlossplatz für soziale Gerechtigkeit. „Wir verweigern die Annahme Ihres Kürzungspakets!“, betonten die Kreisvorsitzende Edda Schliepack und Landesgeschäftsführer Dirk Swinke.

Kreisverbände Rotenburg und Soltau-Fallingbostel

Diskussion mit Politiker

Diskussionen mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Reinhard Grindel (links) ergaben sich beim Rotenburger SoVD-Protest. Die Kreisverbände Rotenburg/Wümme und Soltau-Fallingbostel hatten ihre Delegationen vor dem Büro versammelt und lautstark mit Megafon und Tröten gegen die Regierungspolitik protestiert.

SoVD-Kreisverband Celle

SoVD setzt auch in Celle klare Zeichen

Der Kreisverband Celle hat die Serie von SoVD-Protestkundgebungen erfolgreich fortgesetzt. Neben der Celleschen Zeitung berichtete auch das lokale „TV Celle“, das den SoVD-Kreisvorsitzenden und Landesschriftführer Manfred Grönda ausführlich zu der Kundgebung interviewte.

Über 100 Menschen fanden sich in der Residenzstadt vor dem Büro des CDU-Bundestagsabgeordneten Henning Otte (rechts) ein.